



9. Huesmann- Kluft Marne

Wappen: Ein steigender schwarzer Löwe mit roter Bewehrung im gelben Felde; Beleg und Stammbaum: Helene Höhnk (Marne); neuangenommen bei Kluftgründung 1933.

Genealogie: Die Huesmann stammen der Höhnkschen Forschung nach aus der Krempermarsch, aus dem Orte Münsterdorf, wo sie auf einen Cord Huesmann zurückzuführen sind, dessen Sohn Marx H. als Schiffer und Kornmakler nach Dithmarschen kam und hier einheiratete. Die Familientradition führt aber mit Recht die Huesmann nach Flandern zurück, wo der Name heute noch oft vorkommt. Sie werden also in den Elbmarschen angesiedelt worden sein und sich weiter ausgebreitet haben. So erscheint in Meldorf und Heide schon früh ein weiterer Stamm Huesmann, auch aus der Krempermarsch kommend. Die Söhne des Marx H. in Marne sind Hargen Peter, Pastor in Barlt und Eddelak und Johann H., Brauer in Meldorf; von ersterem stammen die Linien St. Michaelisdonn, Meldorf und Barlt ab. Auch der Sohn des Eddelaker Geistlichen wurde Pastor im „Donn“ und später in Flensburg, wo sein Sohn Detl. Christ. H. die Ratsapotheke führte, aber der Stamm dort wie auch von seinem Bruder in Meldorf erlosch. Von dem Meldorfer Hauptstamm starb der Marner Nebenast (Schönfärber) bald aus, ebenso geht der Meldorf-Hamburger Ast mit den Kindern von Kaufm. Richard H. zu Ende.

Dagegen blühen die beiden Stämme aus Barlt heute noch fort, Vollmacht Joh. Georg H. hatte allein 16 Kinder, von denen drei Zweige abstammen, nämlich die in Trennewurth- Altendeich und Kaiser-Wilhelm- Koog; der Krumwehler Zweig, der schon 1850 trotz zahlreicher Kinder ausstarb und der Ast von August H. im Hedwigenkoog, der Zweige in Friedrichsgabekoog (Deihhausen), Heidekamp (stirbt aus) und Wennemannswisch mit Nachkommen hinterläßt.

Der zweite Barlter Stamm hat einen Marner, einen Friedrichskooger und einen Barlter Ast, wobei ersterer bereits in der nächsten Generation zum Erlöschen kommt, während der zweite in den Zweigen Trennw.- Neuendeich, Auguste- Viktoria- Koog, Christianskoog (Amtsvorst. Julius H.), Lütjenbüttel und Friedrichskoog mit zahlreicher Nachkommenschaft weiter besteht. Der dritte Ast aus Barlt kommt über Fahrstedt (Ziegelei) nach Kronprinzenkoog und nach Amerika und lebt in vielen Nachkommen hier wie dort weiter.

Zu bewundern ist bei der Stammtafel der Huesmann die große Anzahl der Kinder und die gute soziale Stellung der früheren wie der heutigen Kluftvettern; außer großen Bauern und Hofbesitzern sind zahlreiche Kaufleute und Akademiker innerhalb der Sippe, alles lebensstüchtige, umsichtige Menschen. So vereint die Kluft etwa 200 Familien wieder miteinander.



9. Huesmann divide Marne

Arms: A rising black lion with red reinforcement in the yellow fields;
receipt and pedigree: Helene Höhnk (Marne); Newly adopted gap
founding in 1933.

Genealogy: The Huesmann come Höhnkschen the research after the
Krempermarsch, from the village of Munster places where they
To a corduroy attributed Huesmann, whose son, H. Marx as sailors
and grain broker after Dithmarschen came here and married. The
family tradition, but with the right Huesmann to Flanders, where the
name still often happens. They are also in the Elbmarschen been
settled, and you continue

Have spread. Sun appears in Meldorf and heath early Huesmann
another tribe, also from the Krempermarsch coming. The sons of Marx
H. Marne are Hargen Peter, pastor at Barlt and Eddelak and John H.,
brewers in Meldorf; derived from the first measures the lines
Michaelisdonn St., and Meldorf Barlt. Also, the son of Eddelaker cleric
was pastor in the "Donn" and later in Flensburg, Germany, where his
son Detl. Christ. H. Council led pharmacy, but the tribe there, as well
as by his brother in Meldorf vanished. From the main stem Meldorfer
died Marner Nebenast (palliator) soon, as does the Meldorf-
Hamburger branch with the children of Richard H. Kaufm to an end.
Conversely bloom from the two tribes Barlt still continues, power of
attorney George H. Joh alone had 16 children, of whom three
branches descended, namely the Trennewurth-Altenberg dike and
Kaiser

Wilhelm-1850 despite numerous

Ausstarb children, and the branch from August H. Hedwig's in Koog,
of the branches in Friedrichshafen handover Koog (Deihhausen),
Heide Kamp (dies) and Wennemannswisch with offspring leaves.
The second has a master Barlter Marner, a Frederick-kooger and a
Barlter branch, with the former already in the next generation to lapse,
while the second in the branches Trennw. - Neuenhaus dike,
Auguste-Viktoria-Koog, Christiansburg Koog (official vorst . Julius H.),
and Lütjenbüttel Friedrichshafen Koog with numerous offspring
persists. The third branch of Barlt comes on Fahrstedt (brick) to Crown
Prince Koog and to America and lives in many offspring here and
there.

To admire is at the root of the table Huesmann the large number of
children and the good social status of the former Kluftvettern as of
today, except that large farmers and Hofbesitzern are many
merchants and academics within the clan, all lebensüchtige, prudent
people. Sun combines the gulf about 200 families reunified.